



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Achterbahn fahren im Winter

Ein Besuch im Prater auch im Winter? Der Praterverband garantiert: Hier ist auch bei Kälte immer was los!

(cs). Während der kalten Jahreszeit wirkt der Prater vielerorts wie ausgestorben. Dabei gibt es schon jetzt zahlreiche Unternehmen, die auf den Ganzjahresbetrieb ausgelegt ist, weiß Praterverband-Präsident Stefan Sittler-Koidl: „Die Hauptattraktion in der kalten Jahreszeit ist der Wintermarkt am Riesenradplatz mit Live-Konzerten, Fahrten mit dem Winterzug oder heißem Punsch an einem der Standln.“ Doch auch für Adrenalinjunkies wird im Winter einiges geboten. „Gerade viele neue Unternehmer setzen bei ihren Fahrgeschäften bereits jetzt auf Ganzjahresbetrieb. Beispiele sind die Indoor-Achterbahnen, das Hotel Psycho, das Autodrom, Geister-

schloss oder Extasy“, so Sittler-Koidl. Was viele nicht wissen: Auch nicht überdachte Attraktionen, wie beispielsweise das Kettenkarussell oder das Blumenrad, haben über den Winter geöffnet. Sittler-Koidl: „Prinzipiell kann jeder Unternehmer auch über den Winter sein Fahrgeschäft betreiben. Das einzige Problem sind teilweise hohe Minusgrade, weil dabei gerade bei Achterbahnen die Technik nicht mehr funktionieren würde.“

Tageskarte in Planung

Um auch im Winter mehr Besucher in den Prater zu locken, sind für 2017 spezielle Packages in Anlehnung an eine Tageskarte geplant. Damit kann man zu einem fixen, vergünstigten Preis mehrere Attraktionen erleben. Sittler-Koidl: „Die Adrenalincard um 22 Euro ist schon jetzt ein voller Erfolg. Nur die sieben Attraktionen auf einmal hat noch niemand geschafft.“



„Ich finde, man kann den Prater auch im Winter öffnen, solange es sich auch wirtschaftlich lohnt.“

Paul W. (72), Angestellter



„Ich denke, es macht wenig Sinn, den Prater den ganzen Winter geöffnet zu halten oder zu besuchen.“

Leah V. (20), Studentin



„Wenn es genug Kundschaft gibt, sehe ich kein Problem darin, den Prater auch im Winter zu öffnen.“

Elfriede B. (82), Pensionistin



„Ich kann mir gut vorstellen, dass einige Leute auch im Winter in den Prater gehen wollen.“

Marianne H. (52), Angestellte



„Die Prater-Winteröffnung ist völlig sinnlos, außer man will bei Minusgraden Hochschaubahn fahren.“

Thomas S. (21), Student



„Ich finde, es ist eine tolle Idee, den Prater und die Fahrgeschäfte auch im Winter zu öffnen.“

Daniela O. (49), Schauspielerin

Fotos (0): Max Spitzauer

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag